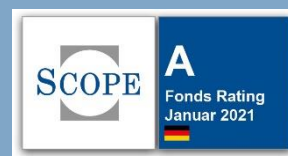


Rating Report

Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds

ISIN: DE000A2DTNQ7



Die Ratingagentur Scope bewertet den von Lupus alpha aufgelegten Fonds „Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds“ als Top-Fonds mit A („sehr gut“). Der Fonds investiert in ein global diversifiziertes Portfolio von Wandelanleihen, welches nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit zusammengestellt wird. Dabei stehen die Beiträge der Unternehmen zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDG) im Vordergrund.

Tabelle 1: Fonds im Überblick per 31.12.2020

Fonds	Peergroup	Volumen in Euro Mio.	Total Expense Ratio	Auflagejahr*
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds (ISIN: DE000A2DTNQ7)	Wandel- und Optionsanleihen Welt EURO-Hedged	96,2	0,80%	2018

* Der relevante Track Record des Fonds läuft seit Auflage zum 01.03.2018.

Bewertung

Die Tabelle liefert eine Übersicht der Bewertung für die einzelnen Hauptindikatoren. Sie bilden die Grundlage für das Gesamtrating.

Tabelle 2: Scope Rating im Überblick

	Performance-Indikatoren	Risiko-Indikatoren	Gesamtrating
Punkte	85	72	81
Rating	A	B	A

Zum Bewertungsstichtag 31.12.2020 verfügt der hier untersuchte Fonds bereits über einen Track Record von 33 Monaten. Daher fließen in die Gesamtbewertung auch die Ergebnisse der quantitativen Bewertung mit einer Gewichtung von 30% ein.

Tabelle 3: Weitere Rating Aspekte

Gesellschaft	Investment Team	Investmentprozess	Risiko-management
Sehr gut	Gut	Sehr gut	Gut

Scope bewertet die Unternehmensstabilität von Lupus alpha als sehr gut. Das Investment Team/Fondsmanagement wird von Scope gut eingeschätzt. Der Investmentprozess ist effizient gestaltet und von der Investmentphilosophie bis zur Portfoliokonstruktion konsistent und nachvollziehbar aufgebaut, die „Stabilität des Investmentprozesses“ wird sehr gut bewertet. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die „Risiken aus der Fondskonzeption“ werden als ein Bestandteil des Risikomanagements gut bewertet.

Lead Analyst

Sina Hartelt, SRI Advisor (EBS)
+49 69 6677389 31
s.hartelt@scopeanalysis.com

Second Analyst

Barbara Claus, CIIA
+49 69 6677389 76
b.claus@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389 35
c.michel@scopeanalysis.com

Scope Analysis GmbH

Neue Mainzer Straße 66-68
60311 Frankfurt am Main

Tel. + 49 69 6677389 0

Headquarters

Lennéstraße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

Bloomberg: SCOP

Unternehmen

Lupus alpha steht seit dem Jahr 2000 als eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gesellschaft für spezialisierte Investmentlösungen. Mehr als 90 Mitarbeiter, davon 35 Spezialisten im Portfoliomanagement, kümmern sich um die Verwaltung von ca. 12 Mrd. Euro Assets under Management.

Die Produktpalette konzentriert sich dabei vor allem auf Nischenprodukte, die ein spezifisches Know How erfordern und teilt sich auf die Kategorien Europäische Small & Mid Caps, Alternative Solutions und spezialisierte Fixed Income-Produkte auf. 13 Produkte weisen zum 31. Dezember 2020, mit Ausnahme eines Absolute Return-Produktes über drei Jahre mindestens eine positive, in der Regel exzellente Performance bei akzeptablem Risiko auf. Über den Betrachtungszeitraum von 12 Monaten erreichten 16 von 18 Produkten eine positive absolute Performance. Zehn Produkte erhalten aktuell von Scope ein Rating, von denen neun Fonds ein Top-Rating im A oder B Bereich erzielten. Nur ein Fonds wies ein durchschnittliches Ergebnis mit C auf.

Der überwiegend in spezialisierte Anlageklassen investierende Asset Manager Lupus alpha kann insbesondere durch die im historischen Verlauf erfolgreiche Umsetzung der angebotenen Strategien überzeugen.

Investment Team

Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds wird hauptverantwortlich von dem erfahrenen Portfoliomanagement Duo Marc-Alexander Knieß und Stefan Schauer verwaltet. Beide verfügen über eine sehr lange Investment- und insbesondere Nischenerfahrung im Bereich der Wandelanleihen von mehr als 20 bzw. 14 Jahren. Komplementiert wird das Team durch Manuel Zell, der sich auf Quant-Modelle und Nachhaltigkeitsthemen konzentriert. Er fungiert auch als Stellvertreter für den Fonds. Seine bisherige Investmenterfahrung von knapp vier Jahren ist im absoluten und relativen Vergleich kurz. Zu Beginn des Jahres 2017 wechselte das dreiköpfige Team aus dem Convertible Bond Team der DWS geschlossen zu Lupus alpha.

Marc-Alexander Knieß managt seit mehr als 20 Jahren globale Wandelanleihen. Bevor er zu Lupus alpha kam, war er seit März 2000 als Portfolio Manager bei der DWS tätig. Zunächst war er Mitglied des globalen Aktienteams, wechselte dann im Jahr 2013 zum Wandelanleihe-Team innerhalb der Multi-Asset Gruppe. Neben globalen Aktienfonds trug er seit Beginn seiner Tätigkeit Verantwortung für globale Wandelanleiheportfolios. Marc-Alexander Knieß verfügt über einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Universität Hamburg.

Stefan Schauer verfügt über mehr als 14 Jahre Investmenterfahrung. Bevor er zu Lupus alpha kam, war er ebenfalls bei der DWS tätig. Nach Stationen im Risiko-Management und als Analyst für ABS/Structured Finance ist er seit 2010 Portfolio Manager für globale Wandelanleihen und verwaltete als Manager bzw. Co-Manager diverser Publikums- und Spezialfonds. Stefan Schauer hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt.

Manuel Zell arbeitete vor seinem Zugang bei Lupus alpha als Werkstudent im Convertible Bond Team der DWS. Sein Schwerpunkt liegt neben der täglichen Portfolio Management Tätigkeit auf der Entwicklung quantitativer Tools. Manuel Zell verfügt über einen Master in Mathematischer Finanzökonomie der Universität Konstanz und seit Ende 2019 über die Zusatzqualifikation als ESG-Analyst.

Die bisherige Laufbahn und das Ausbildungsniveau des Managementteams passen insgesamt gut zu dem gemanagten Produkt. Einzelmandate wurden bereits unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten von Herrn Schauer betreut, das Team insgesamt verfügt allerdings erst über eine kurze visible Historie im Management von nachhaltigen Produkten. Die Expertise wird weiter ausgebaut und es wird sich namhafter Datenanbieter bedient. Auf Unternehmensebene

werden bereits seit 2001 Small & Mid Cap Mandate unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verwaltet und 2015 die UNPRI unterzeichnet. Das ESG-Framework von Lupus alpha deckt grundsätzlich alle verwalteten Assetklassen ab.

Seit dem Wechsel zu Lupus alpha arbeitet das Managementteam in der bestehenden Konstellation zusammen und ergänzt sich nach Meinung von Scope sehr gut. Bereits vor dem Wechsel hat das Portfoliomanagement Duo Marc-Alexander Knieß und Stefan Schauer über viele Jahre zusammengearbeitet. Für dieses Nischensegment ist ein langjähriges und exzellentes Netzwerk von entscheidender Bedeutung für den Produkterfolg. Beide Portfoliomanager ergänzt durch Manuel Zell verfügen über den notwendigen Spezialisierungsgrad und das erforderliche Netzwerk. In den Gesprächen waren keine Anzeichen zu erkennen, dass eine Veränderung bei den handelnden Personen ansteht. Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass auch in absehbarer Zukunft die erfolgreiche Umsetzung des Fondskonzeptes gegeben ist. Eine Stellvertretung oder die Übernahme der Managementverantwortung durch andere, Team externe Portfoliomanager im Hause von Lupus alpha scheint unserer Ansicht nach nicht reibungslos möglich zu sein, so dass insgesamt die Vertretungsregelungen nur gut bewertet werden.

Investmentansatz, Research und Portfolio

Die Investmentphilosophie des Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds sieht vor, dass der Fonds in ein global diversifiziertes Portfolio von Wandelanleihen investiert, um vom asymmetrischen Ertragsprofil dieser Anlageklasse zu profitieren. Zusätzlich findet ein Nachhaltigkeitsansatz im Investmentprozess Anwendung. Hierfür arbeitet Lupus alpha mit MSCI ESG Research zusammen, einem unabhängigen und international führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Die MSCI Datenbank ergänzt die firmeneigene Recherche und bietet ein Screening von mehr als 7000 Einzelunternehmen nach 37 Schlüsselthemen, jeweils mit einer Vielzahl von Kriterien.

Für den ersten Schritt sind Ausschlüsse definiert. Dabei kommen normbasierte Ausschlüsse ohne Toleranzgrenze zur Anwendung und es werden kontroverse Geschäftsfelder mit unterschiedlichen Umsatzgrenzen zwischen 0% und 10% ausgeschlossen. Verstöße gegen die zuvor aufgeführten Ausschlusskriterien führen zum sofortigen Ausschluss der Wandelanleihe aus dem investierbaren Universum.

Jede Wandelanleihe, sowohl der Emittent als auch die zugrundeliegende Aktie, wird darüber hinaus bzgl. des Beitrags zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und des ESG-Scores analysiert.

Der ESG-Score setzt sich aus 37 Schlüsselthemen über zehn Bereiche zusammen, die in den drei Säulen Umwelt, Soziales und Gesellschaft zusammengefasst und dann zum ESG-Score komprimiert werden.

Ein Titel ist investierbar, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Signifikanter Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ (SDGs) > 10%
- Positiver Beitrag zu den SDGs und ESG-Score > 2,9
- ESG-Score > = 3,8 und Controversy Score > = 4,9
- ESG-Score > 5,9 und Controversy Score > 0

Auf Portfolioebene muss beim Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds zusätzlich ein überdurchschnittlicher ESG-Score im Vergleich zum gesamten Anlageuniversum erzielt werden.

Anlageziel ist, durch den Bottom-up gesteuerten, mehrstufigen Investmentprozess, Wandelanleihen mit dem attraktivsten Risiko-/Ertrags-Profil zu identifizieren und eine risikoadjustierte Outperformance gegenüber der Peergroup zu erzielen. Aktuell werden insgesamt etwa EUR 370 Mio. in Fonds und Mandaten in der Strategie „Globale Wandelanleihen“ verwaltet.

Innerhalb des Segmentes der Wandelanleihen erfolgt keine Fokussierung auf einzelne Regionen oder Branchen, explizite Ausschlüsse erfolgen nur im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes. In dem mehrstufigen Investitionsprozess versucht das Managementteam die für dieses Nischensegment vorteilhafte Flexibilität eines globalen Marktes zu nutzen, um sich je nach Marktlage aktiv zu positionieren. Schwerpunktmäßig wird in Wandelanleihen mit ausgewogener Aktiensensitivität (mittlerem Delta) allokiert. Die detaillierte Bottom-up Analyse der Emittenten und einzelnen Wertpapiere stellt dabei den Kern des Investmentprozesses dar. Neben der Einschätzung des Aktien- und Kreditrisikos jeder Wandelanleihe kommt der ausführlichen Strukturanalyse große Bedeutung zu. Das Ziel ist es, die Wandelanleihen zu selektieren, die je nach Wirtschaftslage das beste Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Die angestrebte Outperformance wird überwiegend durch Einzeltitelauswahl, die auf fundamentalem Research beruht, beeinflusst. Der Fokus liegt auf Wachstum und Qualität. Etwaige hieraus für einen Euro-Anleger entstehende Währungsrisiken werden konsequent und systematisch in Euro abgesichert.

Das gesamte Universum besteht etwa aus 1.000 Titeln. Durch einen Filterprozess, in dem die Ausgestaltung/Struktur, die Liquidität und die Bonität des Emittenten der Wandelanleihe in mehreren Schritten untersucht werden, ergibt sich ein investierbares Universum von rund 350 Wandelanleihen.

Im Filterprozess werden je nach Ausprägung der individuellen Kennzahlen der jeweiligen Wandelanleihe die folgenden Kriterien unterschiedlich stark berücksichtigt und gewichtet:

Bond-like: Der Fokus liegt auf der Rendite relativ zum Kreditrisiko und/oder auf dem Relative Value im Vergleich zur klassischen Anleihe.

Balanced: Der Fokus liegt auf Titel mit hoher Konvexität im „-20%/+20% Stress Test“ und einer ausführlichen Bewertungsanalyse.

Equity-like: Der Fokus liegt auf der Analyse des Potenzials der zugrundeliegenden Aktie für die Laufzeit der Wandelanleihe. Eine überdurchschnittliche Partizipation an der Aktienkursentwicklung ist angestrebt.

Event-driven: Der Fokus liegt auf zusätzlichen Chancen aus der Analyse der Prospektklauseln/Schutzmechanismen (insbesondere bei M&A Aktivität).

Das gesamte Universum wird durch das Managementteam selbst gecouvert. Dabei nutzt das Team sowohl externes als auch internes Research und greift auf ein globales Netzwerk von Sell-Side Analysten zurück, das sowohl bei der Auswahl von Research als auch beim Handel von Wandelanleihen Vorteile bringt. Die Plausibilisierung durch externes Research ist ein wichtiger Teil der Credit-Analyse bzw. zwingend notwendig vor Erzeugung eines internen Ratings für erstmalig zu bewertende Wandelanleihen. Ein Großteil der Wandelanleihen verfügt über kein externes Rating.

Die Qualität des Researchprozesses wird von Scope als umfassend und sehr gut eingeschätzt.

Im nächsten Schritt folgen die Portfoliokonstruktion und Implementierung. Aus dem investierbaren Universum von rund 350 Titeln wird unter Berücksichtigung der Regionen- und Branchenstruktur absolut und relativ zur Benchmark, sowie gesetzlicher Grenzen und der Prospektvorgaben, als auch der Nachhaltigkeitsstrategie das Portfolio von 50 bis 80 Titeln allokiert. Im Rahmen der

Einzelstruktur sind dabei ein Minimum von 0,5%, ein Maximum von 5,0% je Titel sowie die Delta- und Market Cap-Struktur zu berücksichtigen. Limitierende Vorgaben auf Ebene eines Emittenten gibt es nur innerhalb der gesetzlichen Grenzen.

Über die zurechenbare Fondshistorie von 33 Monaten erzielte der Fonds eine Performance von 8,1% p.a. und konnte damit den Peergroup Durchschnitt übertreffen.

Tabelle 4: Rendite in EUR nach Kosten zum 31.12.2020

	Rendite 1 Jahr	Rendite 33M (p.a.)	Rendite 3 Jahre (p.a.)	Rendite 5 Jahre (p.a.)
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds	19,6%	8,1%	-	-
Peergroup Benchmark*	21,6%	9,1%	8,2%	5,9%
Peergroup Average	15,2%	6,1%	5,3%	4,0%

* BM: Thomson Reuters Convertible Index - Global Focus Hedged (EUR)

Risikomanagement und Kosten

Das Risikomanagement beginnt bereits vor der Neuaufnahme von Titeln in das Portfolio. Jede Wandelanleihe wird unabhängig vom klassischen Risikomanagement hinsichtlich der Struktur und Kreditqualität geprüft. Es werden anlagespezifische, aber keine klassischen, technischen Risikomanagement-Tools wie Stop-Loss Marken o. ä. angewendet, sondern es erfolgt eine kontinuierliche Überwachung der für ein Wandelanleihe Portfolio relevanten Kennzahlen der Einzeltitel und auf Gesamtebene. Ergänzt durch den engen Austausch mit den Unternehmen, die sich im investierbaren Universum befinden, kann frühzeitig eine Kauf- oder Verkauf-Entscheidung erfolgen. Das Managementteam verfolgt eine strikte Verkaufsdisziplin, wenn erkennbar wird, dass die operativen Anlageziele nicht erreicht werden können.

Das auf Portfoliomanagement-Ebene stattfindende Risikomanagement wird durch das „Risiko Management Team“ von Lupus alpha ergänzt. Hier wird ein vom Portfoliomanagement unabhängiger täglicher Bericht unter Einschluss verschiedener Risikomaße (Value at Risk, Volatilität, Tracking Error, etc.) und Informationen zur Positionierung wie der Delta-Verteilung und anderer Options-Griechen, Angaben zu Credit-Spreads sowie der aktiven Positionierung im Vergleich zur Benchmark erzeugt. Zudem werden alle gesetzlichen und vertraglichen Anlagegrenzen täglich von der Compliance Abteilung überprüft. Verstöße werden unverzüglich an das Management weitergeleitet. Darüber hinaus berichtet das „Risiko Management Team“ wöchentlich direkt an das Executive Committee. Im Hinblick auf die Erfüllung des Nachhaltigkeitsansatzes erfolgen Angaben im monatlichen Factsheet und quartalsweise separat im Rahmen eines kurzen ESG Reports.

Scope sieht Lupus alpha in der Lage vorhandene Risiken rechtzeitig zu erkennen und als Folge systematisch und effizient zu handeln.

Unter Risikoaspekten kann festgehalten werden, dass über das gesetzliche Maß und den Nachhaltigkeitsansatz hinaus nur geringe Restriktionen bei der Länder- und Titelllokation existieren. Das Risiko von Klumpenrisiken sehen wir dennoch nicht als gegeben an. Aus der Allokation lassen sich, unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Segments der Wandelanleihen, keine kumulierten Risiken in Bezug auf Emittenten, Sektoren oder Regionen erkennen. In der Regel befinden sich 50 bis 80 Titel im Portfolio. Am 30. Dezember 2020 befanden sich 79 Titel im Portfolio und die zehn größten Einzelwerte summierten sich delta-adjustiert auf

13,9%. Bei der Branchenaufteilung, delta-adjustiert, bildet der IT-Sektor mit 29,1% den größten Anteil am Portfolio. Der Diversifikationsgrad ist somit ausreichend hoch.

Das durchschnittliche Rating des Portfolios weist mit BBB- gerade noch „Investment Grade“ auf Gesamtportfolioebene aus. Der überwiegende Anteil der Wandelanleihen ist nicht geratet, so dass hier interne Ratings berücksichtigt werden.

Das Management verfolgt das Ziel, zu jeder Zeit vollständig investiert zu sein. Üblicherweise liegt die Cash-Quote unter 5%.

Grundsätzlich werden Fremdwährungsrisiken (systematisch) gesichert. Die Sicherung erfolgt über Devisentermingeschäfte mit in der Regel dreimonatiger Laufzeit.

Eine Limitierung des verwaltbaren Fondsvolumens sieht das Portfoliomanagement Team bei etwa EUR 1,5 Milliarden, insofern besteht noch ausreichend Potenzial in dieser Strategie.

Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds weist eine Total Expense Ratio von 0,8% p.a. auf und liegt damit unterhalb des Mittelwertes von 1,4% p.a. der Peergroup. Durch den institutionellen Charakter der Tranche ist dieser Vergleich allerdings nur bedingt aussagekräftig. Eine Performancefee wird nicht vereinnahmt. Insgesamt wird die Kostenstruktur gut bewertet.

Tabelle 5: Risiko in EUR nach Kosten zum 31.12.2020

	Volatilität 33M (p.a.)	Volatilität 3 Jahre (p.a.)	Max. Verlust 6M/ 33M roll	Sharpe Ratio
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds	9,3%		-9,0%	0,93
Peergroup Benchmark*	10,2%	9,9%	-10,5%	0,94
Peergroup Average	9,4%	9,1%	-10,3%	0,72

* BM: Thomson Reuters Convertible Index - Global Focus Hedged (EUR)

Im Hinblick auf das Risiko, hier in Form der Volatilität, hat sich das Fondsmanagement ein langfristiges Volatilitätsziel von 5% bis 7% p.a. gesetzt, das, bedingt durch die Marktbewegungen der vergangenen zehn Monate, nicht eingehalten werden konnte. Im relativen Vergleich über den Betrachtungszeitraum von 33 Monaten weist der Fonds ein geringeres Risiko als die Benchmark und der Peergroup Durchschnitt auf.

Fazit

Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds erzielt zum Bewertungsstichtag 31.12.2020 im relativen Vergleich zu seinen Wettbewerbern in der Kategorie „Wandel- und Optionsanleihen Welt EURO-Hedged“ insgesamt ein **A-Rating („sehr gut“)** und wird somit den Top-Fonds zugeordnet.

Das Top-Rating ist insbesondere auf das erfahrene Portfoliomanagement Duo Marc-Alexander Knieß und Stefan Schauer mit einem langjährigen und exzellentem globalen Netzwerk, welches für diese anspruchsvollen Assetklasse mit hohem Spezialisierungsgrad von größter Bedeutung ist, zurückzuführen. Der Fonds konnte über die Fonds-Historie von 33 Monaten eine Outperformance gegenüber der Peergroup erzielen und den Nachhaltigkeitsansatz erfolgreich umsetzen.



Rating Report

Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds

ISIN: DE000A2DTNQ7

Zum Fonds Rating

Das Scope Fonds Rating bewertet die Qualität eines Fonds innerhalb seiner Vergleichsgruppe. Das Rating reflektiert unter anderem die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fondsp performance sowie das Timing- und das Verlustrisiko. In die Bewertung fließen quantitative und qualitative Kriterien ein. Weitere Details: [Zur Methodik](#).

Die Ratingagentur Scope bewertet aktuell mehr als 6.000 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds (UCITS). Das investierte Vermögen dieser Fonds summiert sich auf ca. 3 Billionen Euro.

Ratingskala - Investmentfonds (UCITS)		Punkte
A	Sehr gut	100 - 78
B	Gut	77 - 60
C	Durchschnittlich	59 - 41
D	Unterdurchschnittlich	40 - 23
E	Schwach	22 - 1

Wichtige Hinweise und Informationen

Die Scope Analysis GmbH (im Folgenden ‚Scope Analysis‘) veröffentlicht Bewertungen als sog. Fonds Ratings zum Risiko-Rendite-Profil von Investmentfonds (dies umfasst sowohl Wertpapiersond vermögen als auch alternative Investmentfonds, oder vergleichbare Konstruktionen in der Stellung eines Eigenkapitalgebers). Diese Fonds Ratings stellen kein „Rating“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 dar.

Die von der Scope Analysis GmbH verfassten Fonds Ratings sind ferner keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten, die Gegenstand des Fonds Ratings sind, und beinhalten kein Urteil über den Wert solcher Finanzinstrumente. Die Bewertungen der Scope Analysis stellen ferner keine individuelle Anlageberatung dar und berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele, den Anlagehorizont oder die individuelle Vermögenslage der einzelnen Anleger. Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Bewertungen wird die Scope Analysis gegenüber keinem Kunden als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig.

Sofern nachfolgend der Begriff Asset Management Company verwendet wird, umfasst dieser sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften, Investmentgesellschaften, Verwaltungsgesellschaften als auch Investmentberatungsgesellschaften.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Erstellung und Verbreitung des vorliegenden Fonds Ratings ist als Herausgeber die Scope Analysis GmbH, Berlin, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 97933 B, Geschäftssitz: Lennéstraße 5, 10785 Berlin, Geschäftsführer: Florian Schoeller, Said Yakhlofi.

Das vorliegende Fonds Rating wurde erstellt und verfasst von: Sina Hartelt, Associate Director, Lead Analyst.

Ratinghistorie

Im Falle eines Folgeratings ist die Ratinghistorie [hier](#) abrufbar.

Angaben über Interessen und Interessenkonflikte

Eine Beschreibung der von der Scope Analysis getroffenen Vorkehrungen, insbesondere etwaiger von ihr zur Verhinderung und Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Fonds Ratings, ist in der „Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten“ der Scope Analysis GmbH abrufbar unter www.scopeanalysis.com.

Das Fonds Rating wurde von Scope Analysis unabhängig jedoch entgeltlich auf Grundlage einer Vereinbarung über die Erstellung dieses Fonds Ratings mit der Asset Management Company erstellt.

Soweit Scope Analysis ein Asset Management Rating für einen Anbieter des analysierten Finanzinstruments erstellt hat, kann das Asset Management Rating bzw. dessen fortlaufende Aktualisierung zu Änderungen der Ratingnote des vorliegenden Finanzinstruments geführt haben.



Rating Report

Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds

ISIN: DE000A2DTNQ7

Wesentliche Quellen des Fonds Ratings

Bei der Erstellung des Fonds Ratings wurden folgende wesentlichen Informationsquellen verwendet: Prospekt, angeforderte Detailinformationen, Datenlieferungen von externen Datenlieferanten, Interview mit der Asset Management Company, Jahres-/Halbjahresberichte des Investmentfonds sowie die Webseite des Anbieters.

Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die Scope Analysis für zuverlässig hält. Die Scope Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die dem Investmentfonds Rating zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft.

Vor Veröffentlichung wurde dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben, das Fonds Rating und die maßgeblichen Faktoren der Ratingentscheidung (Ratingtreiber) einzusehen, inklusive der für das Fonds Rating zugrundeliegenden zusammenfassenden Begründungen des Fonds Ratings (Rating Rationale).

Methodik

Die für das Fonds Rating gültige Methodik ist [hier](#) verfügbar. Informationen zur Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Rating-Skala sind auf der Website der Scope Analysis GmbH oder [hier](#) abrufbar.

Haftungsausschluss

Zweck des Ratings ist es, eine Analyse und Bewertung von Investmentfonds durch die Scope Analysis GmbH hinsichtlich des Rendite-Risiko-Profiles abzugeben. Dieses Rating ist kein Bonitätsurteil und ist kein Rating im Sinne der Ratingagentur-Verordnung.

Maßgeblich für den Inhalt und die Durchführung dieses Ratings sind die auf der Internetseite der Scope Analysis GmbH veröffentlichten Informationen unter www.scopeanalysis.com.

Die Scope Analysis erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Bewertung zu einem bestimmten Stichtag, an dem die Bewertung veröffentlicht wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, sodass eine Bewertung keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einer geänderten Bewertung niederschlagen kann. Scope Analysis haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf einer von ihr erstellten Bewertung gestützt werden.

Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit der Scope Analysis, eines ihrer gesetzlichen Vertreter, eines ihrer Mitarbeiter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher oder leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen; dies gilt nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Sollte es sich bei dem jeweiligen Fonds Rating um ein beauftragtes Fonds Rating handeln, so besteht ebenfalls keine Haftung der Scope Analysis nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Die Bewertung sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Die Bewertung stellt somit nur eine Meinungsäußerung zur Qualität dar und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen.

Der Inhalt der Fonds Ratings sowie der Ratingberichte ist urheberrechtlich sowie anderweitig durch Gesetze geschützt. Bei den dort genannten Produkt- und/oder Firmennamen kann es sich um eingetragene Marken handeln. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Analysis GmbH.

Kontakt

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5

10785 Berlin

Fax +49(0)30 27891-100

Telefon +49 (0)30 27891-0

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE226486027